

REGLEMENT DICKIE

Stand:	November 2018
Rennklassenleiter:	Lutz Kodoll (Pierre Hoffmeister)

- Grundsätzliches:**
- Alle Auflagen des technischen Reglements gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden.
 - Bei Unkorrektheiten vor und während des Rennens muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht.
 - Bei Unkorrektheiten nach dem Rennen wird der Fahrer für dieses Rennen disqualifiziert.
 - Die Entscheidung über die Zulassung vor, während und nach dem Rennen eines Fahrzeuges liegt bei der Rennleitung.

- Modell:**
- Erlaubt sind nur die DTM Modelle der Firma Dickie (Audi TT, Mercedes CLK, Opel Astra).

- Karosserie:**
- Erlaubt sind Karosserien aus Hartplastik der Firma Dickie im Maßstab 1/24.
 - Das erleichtern der Karosserie (ausgeschliffen) ist nicht gestattet.
 - Der Frontsplitter (falls vorhanden) und die Seitenschweller („Trittbretter“) müssen vorhanden sein. Die Wahl des Materials ist freigestellt, es muss jedoch der Stärke der original Teile entsprechen.
 - Der Diffusor vom Modell muss verbaut werden, darf aber im nicht sichtbaren Bereich gekürzt werden.
 - Der Heckspoiler vom Modell muss verbaut sein.
 - In der Draufsicht muss die Karosserie alle Teile des Fahrwerks, die Räder und den Leitkiel vollständig verdecken.
 - Es müssen durchsichtige Lexanscheiben verwendet werden.
 - Das Mindestgewicht der Karosserie beträgt fahrfertig inkl. Halter 65g
 - Es müssen die Standard Karosseriehalter des Fahrwerks verwendet werden. Selbstgebaute oder schwerere aus dem Zubehör sind nicht zulässig.
 - Für Bestandsfahrzeuge: Bereits ausgedremelte Karosserien müssen durch Zusatzgewichte unter der Motorhaube oder dem Kofferraumdeckel auf das Mindestgewicht gebracht werden

- Erlaubte Änderungen:**
- Seitliche Umbauarbeiten die zum Verkleben der Karosserie erforderlich sind (Die Höhe des Seitenteils muss dabei dem Originalbausatz entsprechen).
 - Nach innen stehende Teile, die das Montieren auf dem Fahrwerk stören, als auch in technisch notwendigen Bereichen (Leitkiel, Motor, Getriebe), dürfen entfernt bzw. gekürzt oder auch begradigt werden.
 - Heckspoiler-Befestigungen dürfen aus (Schaum-) Gummi sein, der Spoiler muss aber in Position und Höhe dem Bausatz entsprechen.



REGLEMENT DICKIE

Stand:	November 2018
Rennklassenleiter:	Lutz Kodoll (Pierre Hoffmeister)

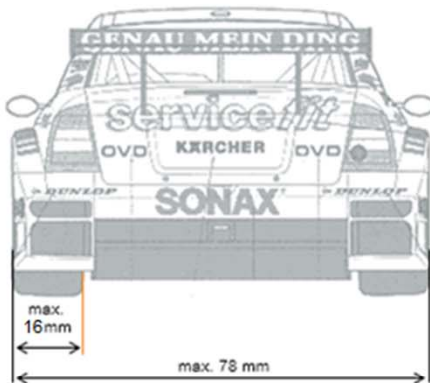
- Lackierung:**
- Die Lackierung muss so weit wie möglich einem Rennwagen entsprechen und muss mindestens 3 Startnummer haben.
- Inlett:**
- Es muss ein plastischer (3-D) Innenraumeinsatz (Hartplastik, Lexan) verwendet werden, der alle technischen Teile verdeckt.
 - Das Armaturenbrett, Sitze, weitere Bauteile des Fahrzeugs oder entsprechendes Zubehör z.B. aus Lexan sind weitest gehend zu verwenden.
- Fahrer:**
- Das Material des Fahrers ist freigestellt, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik, GFK oder Resine sein.
- Fahrwerk:**
- **Es dürfen folgende Fahrwerke verwendet werden (siehe Erläuterung am Ende des Abschnitts Fahrwerk)**
 - a) gekantete Fahrwerke ohne Motorausschnitt (Striker alt mit abgewinkelter GP)
 - b) Striker Chassis, 55 mm breite geschlossene GP (Striker neu mit geschraubtem Hinterachsbock)
 - c) Intruder mit geschlossener Grundplatte
 - d) altes Plafit Excel
 - Eine Frontfederung ist erlaubt.
 - Die Grundplattenbreite darf maximal 60mm betragen.
 - Ein Verbreitern der Grundplatte durch Zusatzgewichte ist nicht zulässig
 - Verschiebbare Zusatzgewichte sind nicht zulässig
 - Die Wahl der Schrauben, der Schleifer, der Lager, der Motorkabel und des Leitkiels sind freigestellt.
 - Es dürfen nur durchgehende 3mm Vollstahlachsen verwendet werden.
 - Magnete sind generell verboten.
 - Zusatzgewichte sind verliersicher zu befestigen.
 - Die Bodenfreiheit muss mindestens 1mm betragen.
 - Eigenbaufahrwerke sind nicht zulässig
- Erläuterung:** Da sowohl das alte gekantete Striker, als auch das Plafit Excel schwer gebraucht zu bekommen sind, war es erforderlich für Neubau-Fahrzeuge, ein Fahrwerk zuzulassen, ohne erkennbaren Nachteil für aktuelle Fahrzeuge.
- Motor:**
- Es ist nur der Bison 1 zugelassen.
 - Motoren sind ausschließlich unverändert und ungeöffnet zulässig.
- Getriebe:**
- Die Übersetzung ist in Größe und Material freigestellt.
 - Differenziale sind verboten.
- Spurbreite:**
- Maximal 78 mm.
- Räder allgemein:**
- Alle Räder müssen die Fahrbahn berühren und müssen sich jederzeit mitdrehen (Roll- Schiebetest – Schiebekraft von hinten ins Fhrz. eingeleitet).
 - Der Rad- und Felgendurchmesser soll weitgehend dem Vorbild im Maßstab entsprechen.



REGLEMENT DICKIE

Stand:	November 2018
Rennklassenleiter:	Lutz Kodoll (Pierre Hoffmeister)

- Reifen vorne:**
- Vorderräder aus harten Moosgummi-, PU- oder Bausatzreifen, welche allesamt versiegelt werden dürfen sind zulässig.
 - Die minimale Auflagefläche der Vorderräder beträgt 5 mm.
 - Der minimale Reifendurchmesser beträgt 24,5 mm
 - Der maximale Reifendurchmesser beträgt 26,5 mm
- Reifen hinten:**
- Moosgummireifen hinten sind vorgeschrieben (Hersteller frei wählbar).
 - **Die maximale Breite der Hinterräder beträgt 16 mm.**
 - Der minimale Reifendurchmesser beträgt 24,5 mm
 - Der maximale Reifendurchmesser beträgt 26,5 mm
- Felgen:**
- Es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgeneinsätze bzw. Aufsätze (Material freigestellt) oder Designfelgen (z.B. SSH, Slot Point) verwendet werden. Lochfelgen gelten als Designfelgen (z.B. Sigma Pro).
- Gewicht:**
- Das Mindestgewicht des Fahrzeuges beträgt 200 Gramm.
- Bahnspannung:**
- beträgt 16 Volt
- Sonstiges:**
- **Allgemein für alle Klassen Gültiges ist in den Rules of Race festgelegt**
 - Ansonsten gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !!



200 g min.

